

Armut in Deutschland

(Stand: 11.07.2017)

Veranstaltungsart Proseminar

Dozent Jan Brülle

Module SOZ-BA-S1; SOZ10-BA-S1; SOZ10-BA-SP; PW-BA-SP

Beschreibung Die Armutsforschung richtet als Teilgebiet der Analyse sozialer Ungleichheit und Sozialstruktur den Fokus auf den unteren Abschnitt der Verteilung von Ressourcen und Chancen innerhalb von Gesellschaften. Oft zeigen sich hier in besonderer Weise gesellschaftliche Umwälzungen in den Familienstrukturen, auf dem Arbeitsmarkt und in der Sozialpolitik.

Vor diesem Hintergrund gibt das Seminar einen Überblick über zentrale theoretische und empirische Ergebnisse der soziologischen Armutsforschung. Dabei werden sowohl klassische Texte zur Armutsforschung besprochen, als auch aktuelle Entwicklungen und Debatten thematisiert. Im Fokus des Seminars wird insbesondere die Armutserichterstattung der Bundesregierung stehen. Seit 2001 erscheinen im Namen der Bundesregierung die Armut- und Reichtumsberichte (<http://www.armuts-und-reichtumsbericht.de>). In diese Berichte fließen Ergebnisse der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Armut in vielfältiger Weise ein. Trotzdem handelt es sich um politische Dokumente. Entscheidungen der Regierung über die Formulierung und Auswahl der Ergebnisse wurden in der Vergangenheit immer wieder kritisiert. Die im aktuellen Bericht aufgegriffenen Themen sollen von den TeilnehmerInnen des Seminars selbstständig in Kleingruppen bearbeitet werden. Dabei dient der Bericht als Ausgangspunkt, seine Inhalte sollen auf Basis darüber hinausgehender Quellen jedoch auch kritisch reflektiert werden. Ziel des Seminars ist neben der Vermittlung der Grundlagen der soziologischen Armutsforschung eine fundierte Auseinandersetzung mit den aktuellen Debatten zum Thema Armut in Forschung und Politik.

Zeitplan der Veranstaltung: Nach zwei einführenden Sitzungen am 18.04. und 25.04. (jeweils 12-14 Uhr c.t.) sollen die Arbeitsgruppen sechs Wochen selbstständig an ihren Projekten arbeiten. In fünf vierstündigen Sitzungen zwischen dem 20.06. und 18.07. werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Seminar vorgestellt und diskutiert (jeweils Dienstag 12-16 Uhr c.t.). Jeweils eine Woche vor der jeweiligen Sitzung kommen die Arbeitsgruppen zur Vorbesprechung der Ergebnisse in meine Sprechstunde.

OLAT-Link <https://olat.server.uni-frankfurt.de/olat/auth/RepositoryEntry/4782260261>

Leistungsnachweis Teilnahmenachweis: Regelmäßige aktive Teilnahme. Beteiligung in einer der Arbeitsgruppen des Seminars inkl. Präsentation der Ergebnisse. Leistungsschein: Wie Teilnahmeschein. Zusätzlich schriftliche Ausarbeitung der Ergebnisse der Gruppenarbeit (Abgabe: 30.09.2017).

Arbeitsgruppen Jede Arbeitsgruppe bearbeitet gemeinsam eines der Teilkapitel des

Armuts- und Reichtumsberichts. Jedes Teilkapitel stellt dabei eine von vier Lebensphasen in den Vordergrund: Kindheit und Jugend, Junges Erwachsenenalter, mittleres Erwachsenenalter, Älteres Erwachsenenalter. Zu diesen Themen sollen die Arbeitsgruppen jeweils eine Sitzung gestalten, in der sie ihre Ergebnisse präsentieren und zur Diskussion stellen. Im Vordergrund sollen dabei jeweils die folgenden Fragen stehen: Welche spezifischen Risiken für das (materielle) Wohlbefinden und insbesondere Armut ergeben sich in der jeweiligen Lebensphase? Welche Rolle spielen andere Dimensionen sozialer Ungleichheit (z.B. Bildungsabschluss oder Beruf)? Als Quelle dienen vor allem der aktuelle Armutsbericht, bzw. weitere Quellen unter <http://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/>.

Seminarüberblick

Sitzung	Datum	Uhrzeit	Thema
1	18.04.2017	12-14	Einführung: Definition und Erklärungen von Armut
2	25.04.2017	12-14	Armut in Deutschland: Trends und Ursachen
<i>Gruppenarbeitsphase</i>			
3	20.06.2017	12-14	Die Messung von Armut im Haushaltskontext
4		14-16	AG 1: Kinder und Jugendliche
5	27.06.2017	12-14	Intergenerationale „Vererbung“ von Armut und Ungleichheit
6		14-16	AG 2: Junge Erwachsene
7	04.07.2017	12-14	Folgen des Arbeitsmarktwandels: Verzeitlichung oder soziale Exklusion?
8		14-16	AG 3: Mittleres Erwachsenenalter
9	11.07.2017	12-14	Politische Repräsentation, Sozialpolitik und Armutsrisiken
10		14-16	AG 4: Älteres Erwachsenenalter
11	18.07.2017	12-14	Folgen von Armut und Multidimensionalität
12		14-16	Abschlussdiskussion: Gegenwart und Zukunft der Armutsberichterstattung

Seminarplan

Sitzung	Datum	Uhrzeit	Thema
1	18.04.2017	12-14	Einführung: Definition und Erklärungen von Armut
Literatur	<p><i>Ludwig-Mayerhofer, W. und Barlösius, E. (2001). Die Armut der Gesellschaft. In Barlösius, E. und Ludwig-Mayerhofer, W. (Hrsg.), Die Armut der Gesellschaft. Opladen: Leske + Budrich, 11–68. (zur Nachbereitung)</i></p> <p><i>Groh-Samberg, D. O. und Voges, D. W. (2013). Armut und soziale Ausgrenzung. In Mau, P. D. S. und Schöneck, D. N. M. (Hrsg.), Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands. Springer Fachmedien Wiesbaden, 58–79.</i></p>		
2	25.04.2017	12-14	Armut in Deutschland: Trends und Ursachen
Literatur	<p><i>Lebenslagen in Deutschland. Der Fünfte Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (ARB)</i> http://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/5-arb-langfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 <i>Teil A, insbesondere Teil A.III</i></p> <p><i>Corneo, G., Zmerli, S., Pollak, R., 2014. Germany. Rising inequality and the transformation of rhine capitalism, in: Nolan, B., Salverda, W., Checchi, D., Marx, I., McKnight, A., Tóth, I.G., van de Werfhorst, H.G. (Eds.), Changing Inequalities and Societal Impacts in Rich Countries. Oxford University Press, Oxford, pp. 271–298.</i></p>		
3	20.06.2017	12-14	Die Messung von Armut im Haushaltskontext
Literatur	<p><i>Andreß, Hans-Jürgen. 1999. Leben in Armut. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (Kapitel 3)</i></p> <p><i>Gibson-Davis, C.M., 2016. Single and Cohabiting Parents and Poverty, in: Brady, D., Burton, L. (Eds.), The Oxford Handbook of the Social Science of Poverty. pp. 417–437.</i></p> <p><i>Corak, M., Fertig, M., Tamm, M., 2008. A Portrait of Child Poverty in Germany. Review of Income and Wealth 54, 547–571. doi:10.1111/j.1475-4991.2008.00287.x</i></p> <p><i>Böhnke, P., Delhey, J., 2001. Lebensstandard und Einkommensarmut. Plädoyer für eine erweiterte Armutforschung, in: Barlösius, E., Ludwig-Mayerhofer, W. (Eds.), Die Armut Der Gesellschaft. Leske+ Budrich, Opladen, pp. 315–335.</i></p> <p><i>Belwe, K. (Ed.), 2006. Kinderarmut. Aus Politik und Zeitgeschichte.</i></p> <p><i>Laubstein, C., Holz, G., Dittmann, J., Sthamer, E., 2012. Von alleine wächst sich nichts aus ...: Lebenslagen von (armen) Kindern und Jugendlichen und gesellschaftliches Handeln bis zum Ende der Sekundarstufe I.; Abschlussbericht der 4. Phase der Langzeitstudie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt. Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt am Main.</i></p>		
4		14-16	AG 1: Kinder und Jugendliche
Literatur	ARB: Teil B.I		
5	27.06.2017	12-14	Intergenerationale „Vererbung“ von Armut und

			Ungleichheit
Literatur	<p><i>Esping-Andersen, G., 2004. Unequal opportunities and social inheritance, in: Corak, M. (Ed.), Generational Income Mobility in North America and Europe. Cambridge University Press, Cambridge, pp. 289–314.</i></p> <p><i>Duncan, Greg J., W. Jean Yeung, Jeanne Brooks-Gunn, und Judith R. Smith. 1998. How Much Does Childhood Poverty Affect the Life Chances of Children? American Sociological Review 63: 406–423</i></p> <p><i>Lamont, M., Small, M.L., 2008. How Culture Matters: Enriching Our Understandings of Poverty, in: The Colors of Poverty: Why Racial and Ethnic Disparities Persist. Russell Sage Foundation.</i></p> <p><i>Williams, A.B., 2016. Linking Poverty and Children's Development, in: Brady, D., Burton, L. (Eds.), The Oxford Handbook of the Social Science of Poverty. p. 141.</i></p>		
6		14-16	AG 2: Junge Erwachsene
Literatur	ARB: Teil B.II		
7	04.07.2017	12-14	Folgen des Arbeitsmarktwandels: Verzeitlichung oder soziale Exklusion?
Literatur	<p><i>Kronauer, M. (1998). 'Social exclusion' and 'underclass'. New concepts for the analysis of poverty. In Andreß, H.-J. (Hrsg.), Empirical Poverty Research in Comparative Perspective. Aldershot: Ashgate, 51–75.</i></p> <p><i>Leibfried, S. u. a. (1995). Zeit der Armut: Lebensläufe im Sozialstaat. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</i></p> <p><i>Groh-Samberg, O. (2014). No Way Out - Dimensionen und Trends der Verfestigung der Armut in Deutschland, Sozialer Fortschritt, 63, 307–315.</i></p> <p><i>Gallie, Duncan, Serge Paugam, und Sheila Jacobs. 2003. Unemployment, Poverty and Social Isolation: Is There a Vicious Circle of Social Exclusion? European Societies 5: 1–32.</i></p> <p><i>Taylor-Gooby, P., 2004. New Risks and Social Change, in: Taylor-Gooby, P. (Ed.), New Risks, New Welfare. Oxford University Press.</i></p> <p><i>Bachmann, R., Bechara, P., Felder, R., Rzepka, S., Schaffner, S., Tamm, M., 2015. Risiken atypischer Beschäftigungsformen für die berufliche Entwicklung und Erwerbseinkommen im Lebensverlauf (Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)). Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen.</i></p> <p><i>Thomsen, S., von Haaren-Giebel, F., John, K., Thiel, H., 2015. Risiken verschiedener atypischer Beschäftigungsformen für die berufliche Entwicklung und das Erwerbseinkommen im Lebenslauf (Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)). Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung, Hannover.</i></p>		
8		14-16	AG 3: Mittleres Erwachsenenalter
Literatur	ARB: Teil B.III		

9	11.07.2017	12-14	Politische Repräsentation, Sozialpolitik und Armutsrisiken
Literatur	<p><i>Sachweh, P., 2016. Social Justice and the Welfare State: Institutions, Outcomes, and Attitudes in Comparative Perspective, in: Sabbagh, C., Schmitt, M. (Eds.), Handbook of Social Justice Theory and Research. Springer New York, pp. 293–313. doi:10.1007/978-1-4939-3216-0_16</i></p> <p><i>Brady, D. (2009). Rich Democracies, Poor People. Oxford: Oxford University Press.</i></p> <p><i>Korpi, W., Palme, J., 1998. The paradox of redistribution and strategies of equality: welfare state institutions, inequality, and poverty in the western countries. American Sociological Review 63, 661–687. doi:10.2307/2657333</i></p> <p><i>Leibfried, S. u. a. 1995. Zeit der Armut: Lebensläufe im Sozialstaat. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</i></p> <p><i>Heisig, J.P., 2016. Retirement Income Provision and Household Income: Between- and Within-Cohort Inequalities in Germany and the United States since the 1980s, in: Wulfgramm, M., Bieber, T., Leibfried, S. (Eds.), Welfare State Transformations and Inequality in OECD Countries, Transformations of the State. Palgrave Macmillan UK, pp. 131–155. doi:10.1057/978-1-137-51184-3_7</i></p> <p><i>Esping-Andersen, G., Myles, J., 2009. Economic inequality and the welfare state, in: Salverda, W., Nolan, B., Smeeding, T.M. (Eds.), The Oxford Handbook of Economic Inequality. pp. 639–664.</i></p> <p><i>Elsässer, L., Hense, S., Schäfer, A., 2016. Systematisch verzerrte Entscheidungen? Die Responsivität der deutschen Politik von 1998 bis 2015: Endbericht (Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales). Universität Osnabrück.</i></p>		
10		14-16	AG 4: Älteres Erwachsenenalter
Literatur	ARB: B.IV		
11	18.07.2017	12-14	Folgen von Armut und Multidimensionalität von Teilhabe
Literatur	<p><i>Bartelheimer, P., 2007. Politik der Teilhabe. Ein soziologischer Beipackzettel, FACHFORUM. Friedrich Ebert Stiftung.</i></p> <p><i>Sthamer, E., Brülle, J., Opitz, L., 2013. Inklusive Gesellschaft - Teilhabe in Deutschland. Soziale Teilhabe von Menschen in prekären Lebenslagen. ISS, Frankfurt am Main.</i></p> <p><i>Gallie, D., Paugam, S., Jacobs, S., 2003. Unemployment, poverty and social isolation: is there a vicious circle of social exclusion? European Societies 5, 1–32. doi:10.1080/1461669032000057668</i></p> <p><i>Sen, A., 1992. Inequality Reexamined. Sage, New York.</i></p>		
12		14-16	Abschlussdiskussion: Gegenwart und Zukunft der Armutsberichterstattung